

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

EFH

1220 Wien-Donaustadt



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

TAA Haustechnik
nachhaltiges Energiesparen in Gebäuden

WISSEN WIE'S
GELINGT.

**ENERGIEAUSWEIS
PARTNER**

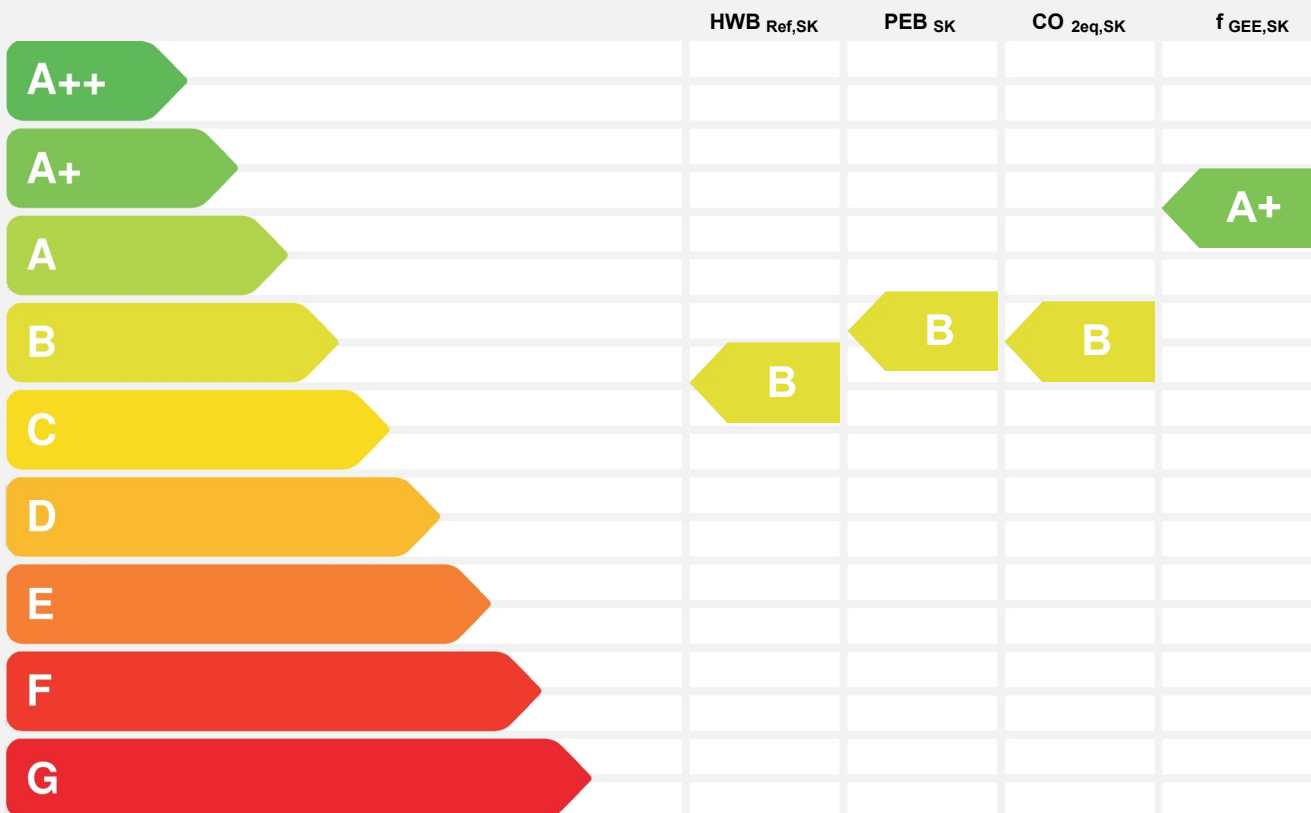
BEZEICHNUNG EFH

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)
Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten
Straße
PLZ/Ort 1220 Wien-Donaustadt
Grundstücksnr. 461/29

Baujahr 2005
Letzte Veränderung
Katastralgemeinde Eßling
KG-Nr. 1654
Seehöhe 160 m

**SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF,
KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen**



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



WISSEN WIE'S
GELINGT.



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	336,3 m ²	Heiztage	258 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	269,0 m ²	Heizgradtage	3.631 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1.039,8 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	900,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,87 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,15 m	mittlerer U-Wert	0,20 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	19,15	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	leicht	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 44,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 44,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 85,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,71

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 16.664 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 49,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 16.664 kWh/a	HWB _{SK} = 49,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2.577 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 26.141 kWh/a	HEB _{SK} = 77,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,18
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,23
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,36
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 4.671 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 30.811 kWh/a	EEB _{SK} = 91,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 36.465 kWh/a	PEB _{SK} = 108,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 33.504 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 99,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 2.961 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 8,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 7.513 kg/a	CO _{2eq,SK} = 22,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,70
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	TAA Haustechnik e.U.
Ausstellungsdatum	17.05.2023		Aladar-Pecht-Gasse 10/HO7, 1220 Wien
Gültigkeitsdatum	16.05.2033	Unterschrift	
Geschäftszahl	23-1032		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 50 **f_{GEE,SK} 0,70**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	336 m ²	charakteristische Länge l _c	1,15 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.040 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,87 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	900 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Plan
Bauphysikalische Daten:	Aufbautenkatalog
Haustechnik Daten:	gem. Angaben

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Fenster nach vereinfachtem Verfahren OIB-RL 6 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung detailliert nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung EFH



Die Empfehlungen beziehen sich dahingehend, dass mit Umsetzung der angeführten Maßnahmen der heute übliche Standard erreicht werden kann.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

EFH

Allgemein

Wo seitens des Auftraggebers bzw. aus den Übermittelten Unterlagen keine detaillierten Angaben erruierbar waren erfolgt die Berechnung laut dem Berechnungsleitfadens zur OIB-Richtlinie Nr. 6 - Energietechnisches Verhalten von Gebäuden Pkt. 4. - Vereinfachtes Verfahren.

Bauteile

Die Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) wurden laut den Default-Werten des Berechnungsleitfadens zur OIB-Richtlinie Nr. 6 - Energietechnisches Verhalten von Gebäuden gemäß Pkt. 4.3.1 bzw. den von den Ländern festgesetzten Werten gemäß Pkt. 4.3.2 herangezogen.

Sofern Angaben über tatsächlich eingebaute Baustoffe vorhanden waren wurden diese der Berechnung zugrunde gelegt.

Fenster

Die Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) wurden laut den Default-Werten des Berechnungsleitfadens zur OIB-Richtlinie Nr. 6 - Energietechnisches Verhalten von Gebäuden gemäß Pkt. 4.3.1 bzw. den von den Ländern festgesetzten Werten gemäß Pkt. 4.3.2 herangezogen.

Sofern Angaben über tatsächlich eingebaute Baustoffe vorhanden waren wurden diese der Berechnung zugrunde gelegt.

Haustechnik

Die in der Berechnung angeführten Angaben zu den haustechnischen Anlagen basieren auf den Angaben durch den Eigentümer, dessen Vertreter bzw. der durchgeführten Bestandsaufnahme.

Heizlast Abschätzung

EFH

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gutsverwaltung Frank
Am Graben 11
1010 Wien
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

nicht bekannt

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,2 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,2 K

Standort: Wien-Donaustadt
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.039,77 m³
Gebäudehüllfläche: 900,46 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	199,09	0,160	0,90	28,68
AW01 Außenwand	194,33	0,176	1,00	34,11
AW02 Außenwand	39,56	0,243	1,00	9,63
DS01 Dachschräge hinterlüftet	60,79	0,111	1,00	6,75
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	16,41	0,154	1,00	2,53
FE/TÜ Fenster u. Türen	25,42	1,312		33,36
KD01 Decke zu unkonditioniertem gedämmten Keller	131,16	0,307	0,50	20,16
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdoberfläche)	131,16	0,212	0,50	13,89
EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdoberfläche)	102,54	0,222	0,60	13,67
Summe OBEN-Bauteile	276,29			
Summe UNTEN-Bauteile	262,33			
Summe Außenwandflächen	336,42			
Fensteranteil in Außenwänden 7,0 %	25,42			

Summe [W/K] **163**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **19**

Transmissions - Leitwert [W/K] **181,30**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **66,58**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **8,7**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (336 m²) [W/m² BGF] **25,95**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

EFH

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Nutzholz - rauh, technisch getrocknet	B			0,0180	0,110	0,164
Vollholzbalken dazw.	B	10,0 %		0,2200	0,110	0,200
Steinwolle MW(SW)-PT 5 (105 kg/m ³)	B	90,0 %			0,032	6,188
Dampfsperre	B			0,0005	0,500	0,001
Nutzholz - rauh, technisch getrocknet	B			0,0230	0,110	0,209
Gipskartonplatte	B			0,0125	0,210	0,060
	RT _o 6,3354	RT _u 6,1609	RT 6,2481	Dicke gesamt 0,2740	U-Wert	0,16
Vollholzbalken:	Achsabstand	0,800	Breite	Rse+Rsi	0,2	

AW01 Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Bockhausprofil	B			0,1000	0,110	0,909
Vollholzsteher dazw.	B	9,2 %		0,0200	0,110	0,017
Luft steh., W-Fluss horizontal 20 < d <= 25 mm	B	90,8 %			0,147	0,124
Vollholzsteher dazw.	B	9,2 %		0,1250	0,110	0,104
Steinwolle MW-WV	B	90,8 %			0,032	3,548
Vollholzsteher dazw.	B	9,2 %		0,0200	0,110	0,017
Luft steh., W-Fluss horizontal 15 < d <= 20 mm	B	90,8 %			0,118	0,154
Gipskartonplatte	B			0,0125	0,210	0,060
Dampfsperre	B			0,0005	0,500	0,001
Bockhausprofil	B			0,1000	0,110	0,909
	RT _o 5,8415	RT _u 5,5514	RT 5,6964	Dicke gesamt 0,3780	U-Wert	0,18
Vollholzsteher:	Achsabstand	0,600	Breite	Rse+Rsi	0,17	
Vollholzsteher:	Achsabstand	0,600	Breite			
Vollholzsteher:	Achsabstand	0,600	Breite			

AW02 Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,350)	B			0,3000	0,112	2,687
Wärmeschutz	B			0,0500	0,040	1,250
	Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,24

DS01 Dachschräge hinterlüftet

bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Nutzholz - rauh, technisch getrocknet	B			0,0240	0,110	0,218
Vollholzbalken dazw.	B	8,9 %		0,3200	0,110	0,259
Steinwolle MW-WV	B	91,1 %			0,032	9,111
Dampfsperre	B			0,0005	0,170	0,003
Nutzholz - rauh, technisch getrocknet	B			0,0240	0,110	0,218
Gipskartonplatte	B			0,0125	0,210	0,060
	RT _o 9,1077	RT _u 8,9180	RT 9,0129	Dicke gesamt 0,3810	U-Wert	0,11
Vollholzbalken:	Achsabstand	0,900	Breite	Rse+Rsi	0,2	

EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,450)	B			0,3000	0,146	2,052
AUSTROTHERM XPS	B			0,0800	0,032	2,500
	Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3800	U-Wert	0,21

EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,264)	B			0,3500	0,097	3,618
	Rse+Rsi = 0,17			Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,26

Bauteile

EFH

EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdoberfläche)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)	B	0,3000	0,160	1,870
AUSTROTHERM XPS	B	0,0800	0,032	2,500
Rse+Rsi = 0,13		Dicke gesamt 0,3800	U-Wert	0,22

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
AUSTROTHERM XPS	B	0,0800	0,032	2,500
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)	B	0,2800	0,073	3,860
Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,15

KD01 Decke zu unkonditioniertem gedämmten Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Dachpappe	B	0,0100	0,170	0,059
Roofmate SL-A (80mm)	B	0,0800	0,033	2,424
Betondecke	B	0,1600	0,450	0,356
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m³)	B	0,0200	0,490	0,041
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	0,31

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
Nutzholz - rauh, technisch getrocknet	B	0,0230	0,110	0,209
Dampfsperre	B	0,0050	0,500	0,010
Vollholzbalken dazw.	B	10,0 %	0,110	0,091
Steinwolle MW(SW)-PT 5 (105 kg/m³)	B	90,0 %	0,038	2,368
Trittschall-Dämmplatte TP	B	0,0100	0,032	0,313
Nutzholz - rauh, technisch getrocknet	B	0,0180	0,110	0,164
Isolith Holzwolle Leichtbauplatte LP 35mm	B	0,0350	0,090	0,389
RTo 3,7555 RTu 3,6160 RT 3,6858		Dicke gesamt 0,2035	U-Wert	0,27
Vollholzbalken:	Achsabstand 0,800 Breite 0,080	Rse+Rsi 0,26		

ZD02 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Zementestrich (1600)	B	0,0500	0,980	0,051
Dachpappe	B	0,0100	0,170	0,059
Roofmate SL-A (60mm)	B	0,0600	0,033	1,818
Betondecke	B	0,1400	0,500	0,280
Normalputzmörtel GP Kalk (1300 kg/m³)	B	0,0200	0,490	0,041
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,2800	U-Wert	0,40

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

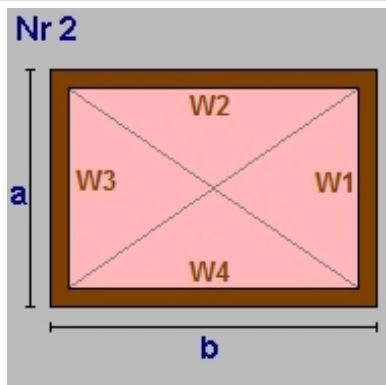
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

EFH

KG Grundform

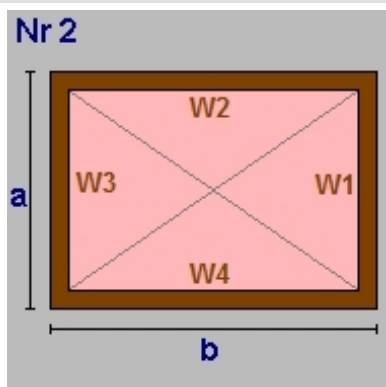


a = 12,48	b = 10,51
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,28 => 2,78m	
BGF 131,16m ²	BRI 364,64m ³
Wand W1 27,83m ²	EW01 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre)
Teilung 12,48 x 0,55 (Länge x Höhe)	
6,86m ²	AW02 Außenwand
Wand W2 23,44m ²	EW01
Teilung 10,51 x 0,55 (Länge x Höhe)	
5,78m ²	AW02 Außenwand
Wand W3 27,83m ²	EW01
Teilung 12,48 x 0,55 (Länge x Höhe)	
6,86m ²	AW02 Außenwand
Wand W4 23,44m ²	EW01
Teilung 10,51 x 0,55 (Länge x Höhe)	
5,78m ²	AW02 Außenwand
Decke 114,75m ²	ZD02 warme Zwischendecke
Teilung 16,41m ²	FD01
Boden 131,16m ²	EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni

KG Summe

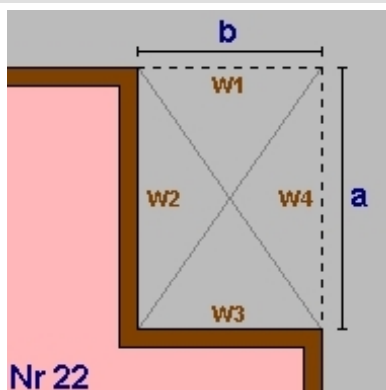
KG Bruttogrundfläche [m²]: 131,16
KG Bruttorauminhalt [m³]: 364,64

EG Rechteck-Grundform



a = 12,48	b = 10,51
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,27 => 2,77m	
BGF 131,16m ²	BRI 363,85m ³
Wand W1 34,62m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 29,15m ²	AW01
Wand W3 34,62m ²	AW01
Wand W4 29,15m ²	AW01
Decke 131,16m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden -131,16m ²	ZD02 warme Zwischendecke

EG Rechteck einspringend am Eck



a = 2,93	b = 5,60
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,20 => 2,70m	
BGF -16,41m ²	BRI -44,36m ³
Wand W1 -15,14m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 7,92m ²	AW01
Wand W3 15,14m ²	AW01
Wand W4 -7,92m ²	AW01
Decke -16,41m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 16,41m ²	ZD02 warme Zwischendecke

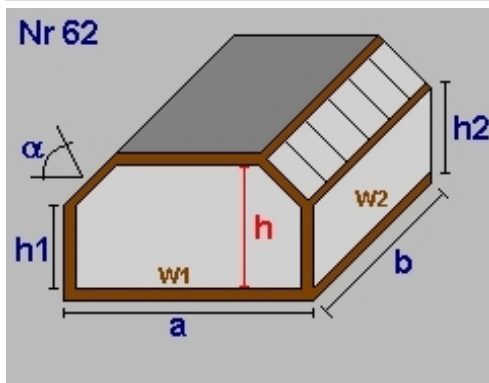
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 114,76
EG Bruttorauminhalt [m³]: 319,49

Geometrieausdruck

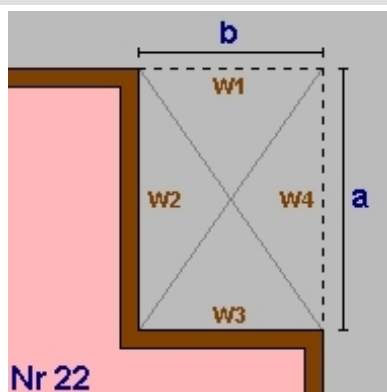
EFH

DG Dachkörper



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	35,00
a	10,51
b	12,48
h1	1,00
h2	1,00
lichte Raumhöhe(h)	= 2,50 + obere Decke: 0,27 => 2,77m
BGF	131,16m ²
BRI	307,76m ³
Dachfl.	77,20m ²
Decke	67,93m ²
Wand W1	24,66m ² AW01 Außenwand
Wand W2	12,48m ² AW01
Wand W3	24,66m ² AW01
Wand W4	12,48m ² AW01
Dach	77,20m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	67,93m ² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	131,16m ² KD01 Decke zu unkonditioniertem gedämmten

DG Rechteck einspringend am Eck



a	2,93
b	5,60
lichte Raumhöhe	= 2,50 + obere Decke: 0,38 => 2,88m
BGF	-16,41m ²
BRI	-47,27m ³
Wand W1	-16,13m ² AW01 Außenwand
Wand W2	8,44m ² AW01
Wand W3	16,13m ² AW01
Wand W4	-8,44m ² AW01
Decke	-16,41m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden	16,41m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m ²]:	114,76
DG Bruttorauminhalt [m ³]:	260,49

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -24,42 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m ²]:	-24,42
--	--------

Deckenvolumen KD01

Fläche 131,16 m² x Dicke 0,32 m = 41,97 m³

Deckenvolumen ZD01

Fläche 16,41 m² x Dicke 0,20 m = 3,34 m³

Deckenvolumen EC01

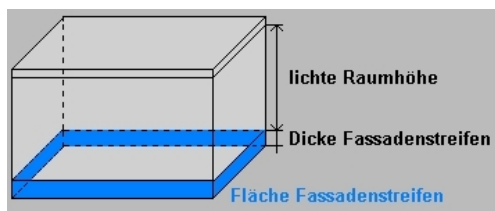
Fläche 131,16 m² x Dicke 0,38 m = 49,84 m³

Bruttorauminhalt [m ³]:	95,15
-------------------------------------	-------

Geometrieausdruck

EFH

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,320m	45,98m	14,71m ²
AW02	- EC01	0,380m	45,98m	17,47m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 336,26
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.039,77

Fenster und Türen

EFH

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs
				5,05										
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,00	1,25	0,060	1,23	1,23		0,54	
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,060	1,41	1,28		0,60	
B	Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,00	1,25	0,060	2,41	1,18		0,54	
N														
B T2	AW02	3	1,00 x 0,40	1,00	0,40	1,20	1,10	1,20	0,060	0,60	1,47	1,77	0,60	0,68
B T1	AW01	3	1,18 x 1,18	1,18	1,18	4,18	1,00	1,25	0,060	2,65	1,25	5,24	0,54	0,93
6				5,38				3,25				7,01		
O														
B T2	AW02	1	1,00 x 0,40	1,00	0,40	0,40	1,10	1,20	0,060	0,20	1,47	0,59	0,60	0,67
B T1	AW01	1	1,98 x 1,38	1,98	1,38	2,73	1,00	1,25	0,060	1,85	1,25	3,42	0,54	0,96
B T3	AW01	1	1,08 x 2,15	1,08	2,15	2,32	1,00	1,25	0,060	1,60	1,22	2,83	0,54	0,96
B T1	AW01	2	1,00 x 1,20	1,00	1,20	2,40	1,00	1,25	0,060	1,46	1,27	3,05	0,54	0,94
5				7,85				5,11				9,89		
S														
B T2	AW02	2	1,00 x 0,40	1,00	0,40	0,80	1,10	1,20	0,060	0,40	1,47	1,18	0,60	0,78
B T3	AW01	1	1,08 x 2,15	1,08	2,15	2,32	1,00	1,25	0,060	1,60	1,22	2,83	0,54	0,96
3				3,12				2,00				4,01		
W														
B T2	AW02	2	1,00 x 0,40	1,00	0,40	0,80	1,10	1,20	0,060	0,40	1,47	1,18	0,60	0,67
B T1	AW01	2	1,18 x 1,38	1,18	1,38	3,26	1,00	1,25	0,060	2,14	1,24	4,03	0,54	0,95
B T1	AW01	1	1,06 x 1,38	1,06	1,38	1,46	1,00	1,25	0,060	0,93	1,25	1,83	0,54	0,94
B	AW01	1	1,08 x 2,17	1,08	2,17	2,34				1,64	1,67	3,91	0,63	0,96
B T1	AW01	1	1,00 x 1,20	1,00	1,20	1,20	1,00	1,25	0,060	0,73	1,27	1,52	0,54	0,94
7				9,06				5,84				12,47		
Summe		21		25,41				16,20				33,38		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen EFH

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Gaulhofer Kunststofffensterr. TOPFIVE PLUS (2-S)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,00 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,18 x 1,38	0,120	0,120	0,120	0,120	34								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,06 x 1,38	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,98 x 1,38	0,120	0,120	0,120	0,120	32	1	0,120						Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,08 x 2,15	0,120	0,120	0,120	0,120	31								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,18 x 1,18	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
1,00 x 0,40	0,080	0,080	0,080	0,080	50								Gaulhofer Kunststofffensterr. TOPFIVE PLUS (2-S)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

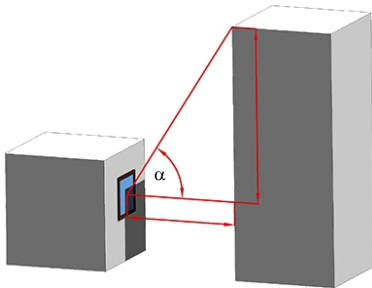
% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

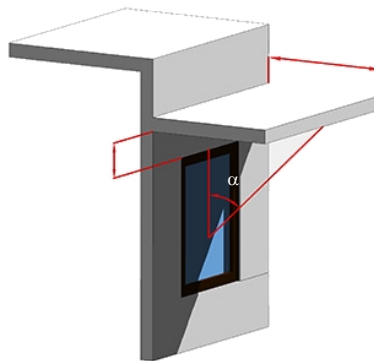
Verschattung detailliert

EFH

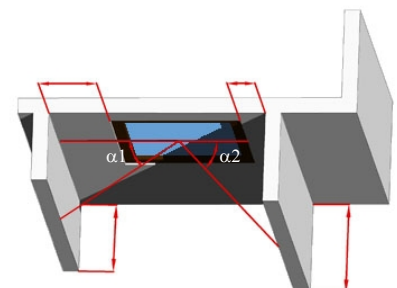
1 Horizontüberhöhung



2 horizontale Überstände



3 vertikale (seitliche) Überstände



	Bauteil	Bezeichnung	1	α	F_{hw}	F_{hs}	2	α	F_{ow}	F_{os}	3	$\alpha 1$	$\alpha 2$	F_{fw}	F_{fs}	F_{sw}	F_{ss}
N																	
KG	AW02	1,00 x 0,40		0,0	1,000	1,000		36,9	0,807	0,816		16,7	16,7	0,840	0,934	0,678	0,762
EG	AW01	1,18 x 1,18		0,0	1,000	1,000		4,8	0,976	0,976		4,8	4,8	0,952	0,981	0,929	0,957
O																	
KG	AW02	1,00 x 0,40		0,0	1,000	1,000		36,9	0,733	0,891		16,7	16,7	0,917	0,958	0,672	0,854
EG	AW01	1,98 x 1,38		0,0	1,000	1,000		4,1	0,971	0,990		2,9	2,9	0,986	0,993	0,957	0,982
EG	AW01	1,08 x 2,15		0,0	1,000	1,000		2,7	0,981	0,993		5,3	5,3	0,974	0,987	0,955	0,980
DG	AW01	1,00 x 1,20		0,0	1,000	1,000		4,8	0,967	0,988		5,7	5,7	0,971	0,986	0,939	0,974
S																	
KG	AW02	1,00 x 0,40		0,0	1,000	1,000		36,9	0,844	0,799		16,7	16,7	0,918	0,795	0,775	0,635
EG	AW01	1,08 x 2,15		0,0	1,000	1,000		2,7	0,989	0,987		5,3	5,3	0,974	0,932	0,963	0,920
W																	
KG	AW02	1,00 x 0,40		0,0	1,000	1,000		36,9	0,733	0,891		16,7	16,7	0,917	0,958	0,672	0,854
EG	AW01	1,18 x 1,38		0,0	1,000	1,000		4,1	0,971	0,990		4,8	4,8	0,976	0,988	0,947	0,978
EG	AW01	1,06 x 1,38		0,0	1,000	1,000		4,1	0,971	0,990		5,4	5,4	0,973	0,987	0,945	0,976
EG	AW01	1,08 x 2,17		0,0	1,000	1,000		2,6	0,982	0,993		5,3	5,3	0,974	0,987	0,956	0,980
DG	AW01	1,00 x 1,20		0,0	1,000	1,000		4,8	0,967	0,988		5,7	5,7	0,971	0,986	0,939	0,974

F_h ... Verschattungsfaktor für den Horizont (Topographie)

F_o ... Verschattungsfaktor der Überhänge

F_f ... Verschattungsfaktor der seitlichen Überstände

F_s ... Verschattungsfaktor

α ... Neigungswinkel [°]

$F_{ss} = F_{hs} \times F_{os} \times F_{fs}$

s ... Sommer

w ... Winter

$F_{sw} = F_{hw} \times F_{ow} \times F_{fw}$

RH-Eingabe

EFH

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	20,41	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	26,90	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	188,31	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2015		
Nennwärmeleistung	12,17 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,00% Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 97,0% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 97,0%

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%}$ = 107,8% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%}$ = 107,8%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 0,7% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

74,59 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

EFH

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	10,50	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	13,45	100
Stichleitungen				53,80	Material Kunststoff 1 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr 1978-1985
Nennvolumen 471 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,10 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 64,44 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

EFH

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	26.141 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	4.671 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	30.811 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	26.141 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	7.675 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	2.577 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	196 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	1.030 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1.423 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	355 kWh/a
	Q_{TW}	=	3.003 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	34 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	34 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	3.003 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	5.581 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	----------	--------------------

Endenergiebedarf

EFH

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	18.378 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	6.749 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	25.127 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	3.146 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	4.954 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	8.100 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	15.888 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	2.452 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	8.694 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	1.207 kWh/a
	Q_H	=	12.352 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	150 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	150 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	4.488 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	20.376 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	---------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	8.776 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	1.057 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

EFH

Brutto-Grundfläche	336 m ²
Brutto-Volumen	1.040 m ³
Gebäude-Hüllfläche	900 m ²
Kompaktheit	0,87 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,15 m

HEB _{RK}	72,0 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 44,7 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	107,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 71,0 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{RK}	85,9 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	121,5 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	0,71	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

EFH

Brutto-Grundfläche	336 m ²
Brutto-Volumen	1.040 m ³
Gebäude-Hüllfläche	900 m ²
Kompaktheit	0,87 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,15 m

HEB _{SK}	77,7 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 49,6 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	116,8 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 71,0 kWh/m ² a)

HHSB	13,9 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	13,9 kWh/m ² a

EEB _{SK}	91,6 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	130,7 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	0,70	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung EFH

Gebäudeteil

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Baujahr 2005

Straße

Katastralgemeinde Eßling

PLZ/Ort 1220 Wien-Donaustadt

KG-Nr. 1654

Grundstücksnr. 461/29

Seehöhe 160 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 50 **f_{GEE,SK} 0,70**

Energieausweis Ausstellungsdatum 17.05.2023

Gültigkeitsdatum 16.05.2033

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EFH		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	2005
Straße		Katastralgemeinde	Eßling
PLZ/Ort	1220 Wien-Donaustadt	KG-Nr.	1654
Grundstücksnr.	461/29	Seehöhe	160 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 50 **f_{GEE,SK} 0,70**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	EFH		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	2005
Straße		Katastralgemeinde	Eßling
PLZ/Ort	1220 Wien-Donaustadt	KG-Nr.	1654
Grundstücksnr.	461/29	Seehöhe	160 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 50 **f_{GEE,SK} 0,70**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.